

Jahresbericht

über das Oster-Schuljahr 1889/90.

I. Die allgemeine Lehr-Verfassung des Gymnasiums.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

	VI	V	IV	Unter-III	Ober-III	Unter-II	Ober-II	Unter-I	Ober-I	Sa.
Religionslehre, ev.	3	2	2	2	2	2	2	2	2	19
Religionslehre, kath.	2			2				2		6
Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	3	3	21
Latein	9	9	9	9	9	8	8	8	8	77
Griechisch	—	—	—	7	7	7	7	6	6	40
Hebräisch.	—	—	—	—	—	(2)		(2)		(4)
Französisch	—	4	5	2	2	2	2	2	2	21
Englisch	—	—	—	—	—		(2)			(2)
Geschichte und Geographie. .	3	3	4	3	3	3	3	3	3	28
Rechnen und Mathematik . .	4	4	4	3	3	4	4	4	4	34
Naturbeschreibung.	2	2	2	2	2	—	—	—	—	10
Physik	—	—	—	—	—	2	2	2	2	8
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	2	2	2			(2)				6(+2)
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Gesang	2	2	2	2			(2)			(8+2)
	32	34	34	34	34	32	32	32	32	300
						(38)	(38)	(38)	(38)	(310)

Das Gymnasium zählte während des verflossenen Schuljahres sechzehn Klassen, nämlich neun Herbstklassen (Oberprima bzw. Gesamtprima bis Sexta) und sieben Osterklassen (Obersekunda bis Sexta). Dazu wird von Ostern d. J. eine neue Oster-Unterprima kommen.

2. Übersicht der Verteilung der Stunden

Nr.	Namen	Ordin.	Stundenzahl	Korr.	M I 1.	M I 2.	M II 1.	O II 1.	M II 2.	O II 2.	M III 1.	
1.	Dir. Dr. Heufner	—	11	1	Homer 2 Deutschr. 2 Soph. Rom. 2							
2.	Ober. Prof. Dr. Auth I	—	15	—	Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4 Physik 2						
3.	Dr. Prätorius	I 1.	20	5	Lat. 6 Frans. 2 Soph. Rom. 2			Griech. 7 Frans. 2				
4.	Dr. Krämer	M II 1.	21	4	Religion 2 Griech. (Prosa) 3	Lat. 8 Deutschr. 2 Religion 2			Religion 2			
5.	Dr. Auth II	—	23	—		Mathem. 4 Physik 2			Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 3 Naturk. 2		
6.	Püttgen	M I 2.	21	4		Lat. 6 Griech. 7 Gesch. 3						
7.	Wagner	M II 2.	20 + 9	4		Gesch. 3 Griech. Prosa 3			Lat. 8 Deutschr. 2			
8.	Manns	O II 1.	21	4	Deutschr. 3 Gesch. 2			Lat. 8 Deutschr. 2	Gesch. 3		Frans. 2	
9.	Zülch	O III 1.	24	4	Hebräisch 2 Religion 2		Frans. 2					
10.	Ord. L. Dr. Rost (Sonne)	—	23	—								
11.	Franz	—	23	—				Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4 Physik 2			
12.	Dr. Eigenbrodt	O II 2.	23	3					Lat. 8 Deutschr. 2	Gesch. u. Geogr. 3		
13.	Bochröder	M VI.	23	7		Frans. 2		Frans. 2	Frans. 2			
14.	Bleckmann	M III 2.	24	3			Englisch	Hebräisch 2				
15.	Sankel	O IV.	23	3				Gesch. 3		Griech. 7 Turnen 2		
16.	Dr. Schmitt	M III 1.	24	3				Griech. 7		Gesch. 3	Lat. 8 Deutschr. 2	
17.	Höfsl. Dr. Heil	M IV.	23	3						Griech. 7		
18.	Thies	O V.	23	3								
19.	Zimmermann	O III 2.	22	3								
20.	Watermeyer	O VI.	22	4								
21.	Techn. L. Stern	—	25	—		Turnen 2						
22.	Stolzenberg	—	25	—	Chor I - V 3		Turnen 2		Turnen 2		Gesang	
23.	Wenzel	—	18	—							Zeichnen	
24.	Pfr. Färer	—	16	—				Religion 2		Religion 2	Religion 2	
25.	Kaplan Martin	—	—	—	Katholische Religionslehre						2	Kathol.

Kandidat Spehr gab bis zu seinem Abgang Homer und Vergil in M II 1 (3 St.), Ovid in O III 1 (2 St.), Kaud. M II 2 (2 St.), Vergil in M II 1 und O II 1 (4 St.), Kaud. Thieme (eine Zeit lang Kaud. prob.)

unter die einzelnen Lehrer. (Sommerhalbjahr 1889.)

O III 1.	M III 2.	O III 2.	M IV.	O IV.	M V.	O V.	M VI.	O VI.	Namen	
						Gesch. 1			Heufner	
Mathem. 3									Auth I	
									Prätorius	
	Religion 2								Krämer	
Naturk. 2							Rechnen 4		Auth II	
			Frans. 5						Püttgen	
					Frans. 4 Lat. 9				Wagner	
									Manns	
Lat. 9 Deutschr. 2		Griech. 7							Zülch	
		Mathem. 3 Naturk. 2		Rechnen 4 Naturk. 2		Rechnen 4 Naturk. 2		Rechnen 4 Naturk. 2	Rost (Sonne)	
	Mathem. 3 Naturk. 2		Rechnen 4 Naturk. 2						Franz	
	Griech. 7 Gesch. 3								Eigenbrodt	
Frans. 2	Frans. 2	Frans. 2					Lat. 9		Bochröder	
Griech. 7	Lat. 9 Deutschr. 2		Religion 2	Religion 2					Bleckmann	
				Lat. 9 Deutschr. 2					Sankel	
					Gesch. u. Geogr. 3				Schmitt	
Gesch. 3			Lat. 9 Deutschr. 2			Geogr. 2			Heil	
				Frans. 5 Gesch. u. Geogr. 4		Lat. 9 Deutschr. 2		Gesch. u. Geogr. 3	Thies	
	Lat. 9 Deutschr. 2 Gesch. u. Geogr. 2	Gesch. 2 Geogr. 2			Deutsch 2	Religion 2			Zimmermann	
							Frans. 4	Deutsch 3 Gesch. u. Geogr. 3	Lat. 9 Deutschr. 2	Watermeyer
Turnen 2	Turnen 2	Turnen 2			Religion 2 Rechnen 4	Turnen 2	Gesang 2 Naturk. 2 Turnen 2	Gesang 2 Schreib. 2	Turnen 2	Stern
				Gesang 2					Turnen 2	Stolzenberg
										Wenzel
Religion 2		Religion 2					Zeichnen 2 Schreib. 2	Zeichnen 2 Schreib. 2	Religion 3 Religion 3	Färer
Religion 2		Religion 2								Martin

Watermeyer Religion in O II 2 und M V (4 St.) und Deutsch in M V (2 St.), Kaud. v. Seidel Geschichte in Dr. Volp) Lat. in M V (9 St.), Schmitt Rechnen und Naturkunde in O IV (6 St.).

2. Übersicht der Verteilung der Stunden

Nr.	Namen.	Ordin.	Stundenzahl.	Korr.	M I 1.	M I 2.	O III 1.	M III 1.	O II 2.	M II 2.	O III 1.
1.	Dir. Dr. Heufener	—	9	1	Horaz 2 Deutsch 3 Soph. Hom. 3						
2.	Oberl. Prof. Dr. Auth I	—	15	—	Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4 Physik 2					Mathem. 3
3.	„ Prof. Dr. Prätorius	I 2.	30	5		Latin 6 Franzö. 2 Soph. Hom. 3		Griech. 7 Franzö. 2			
4.	„ Dr. Krümer	M II 2.	21	3		Religion 2 Griech. Pro. 1		Religion 2		Latin 8 Deutsch 2 Religion 2	
5.	„ Dr. Auth II	—	25	—				Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4 Physik 2		Naturk. 2
6.	„ Püttgen	I 1.	22	4	Latin 5 Horaz 2					Griech. 7 Gesch. 3	
7.	„ Wagner	M II 1.	21	5	Gesch. 3 Griech. Pro. 1			Latin 8 Deutsch 2			
8.	„ Mann	O II 1.	21	5		Deutsch 3 Gesch. 3	Latin 8 Deutsch 2	Gesch. 3		Franzö. 2	
9.	„ Zülich	O III 1.	22	3		Hebräisch 2 Religion 2					Latin 9 Deutsch 2
10.	Ord. L. Dr. Rost (Sonne)	—	23	—							
11.	„ Franz	—	25	—			Mathem. 4 Physik 2			Mathem. 4 Physik 2	
12.	„ Dr. Eigenbrodt	O II 2.	24	3				Latin 8 Deutsch 2			
13.	„ Bochröder	M V.	23	7	Franzö. 2		Englisch Franzö. 2		Franzö. 2		Franzö. 2
14.	„ Bleckmann	M III 1.	24	3			Hebräisch				Griech. 7
15.	„ Sunkel	O IV.	23	3			Gesch. 3				
16.	„ Dr. Schmitt	M III 1.	24	3			Griech. 7		Gesch. 3		
17.	„ Dr. Iber	M IV.	23	4				Griech. 7			Gesch. 3
18.	„ Zimmermann	M VI. und O III 2.	9 + 23	3 + 1							
19.	Hilfsl. Thies	O V.	23	3							
20.	„ Watermeyer	O VI.	25	4							
21.	Techn. L. Stern	—	26	—		Turnen 2			Turnen 2		Turnen 3
22.	„ Stolzenberg	—	25	—		Chor I—V 3	Turnen 2				Gesang...
23.	„ Wenzel	—	18	—							Zeichnen
24.	Pfr. Fürer	—	16	—			Religion 2		Religion 2		Religion 2
25.	Kaplan Martin	—	6	—			Kathol. Religionslehre				Kathol. ...

Kand. Schmitt gab 6 St. Mathematik und Naturbeschreibung in O IV (Kand. Sonne dafür 3 St. Mathematik und 3 St.) und Vergl in O II 1 (2 St.). Kand. Dr. Heermann Latein in M VI (9 St.), in welcher Klasse er zugleich die Ordinariate (2 St.), Chemie

unter die einzelnen Lehrer. (Winterhalbjahr 1889/90.)

M III 1.	O III 2.	M III 2.	O IV.	M IV.	O V.	M V.	O VI.	M VI.	Namen.
					Gesch. 1				Heufener
									Auth I
									Prätorius
Religion 2									Krümer
		Mathem. 3 Naturk. 2				Rechnen 4			Auth II
							Franzö. 4		Püttgen
				Franz. 5					Wagner
									Mann
	Griech. 7								Zülich
Mathem. 3 Naturk. 2			Rechnen 4 Naturk. 2	Rechnen 4 Naturk. 2			Rechnen 4 Naturk. 2		Rost (Sonne)
	Mathem. 3 Naturk. 2							Rechnen 4 Naturk. 2	Franz
Griech. 7 Gesch. u. Geogr. 3				Gesch. u. Geogr. 4					Eigenbrodt
Franzö. 2	Franzö. 2					Latin 9			Bochröder
Latin 9 Deutsch 2			Religion 2			Religion 2			Bleckmann
	Griech. 7 Turnen 2	Latin 9 Deutsch 2							Sunkel
	Latin 9 Deutsch 2 Gesch. u. Geogr. 1								Schmitt
	Franz. 2			Latin 9 Deutsch 2					Iber
	Latin 9 Deutsch 2 Gesch. u. Geogr. 2				Religion 2		Deutsch 2 Gesch. u. Geogr. 1		Zimmermann
			Franzö. 5 Gesch. u. Geogr. 4		Latin 9 Deutsch 2		Gesch. u. Geogr. 3		Thies
					Franzö. 4 Geogr. 2	Deutsch 2 Gesch. u. Geogr. 3	Latin 9 Deutsch 3		Watermeyer
				Religion 2	Turnen 2 Naturk. 2 Rechnen 4	Naturk. 2 Turnen 2	Gesang 2 Schreib. 2	Gesang 2	Stern
..... 2	..... 2		Gesang 2	Turnen 2	Gesang 2	Turnen 2	Turnen 2	Turnen 2	Stolzenberg
Turnen 2	Turnen 2		Turnen 2	Turnen 2			Schreib. 2	Schreib. 2	
..... 2	..... 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Schreib. 2	Schreib. 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Wenzel
..... 2	..... 2						Religion 3	Religion 3	Fürer
Religionslehre	Religionslehre	..... 2	Kathol. Religionslehre	..... 2					Martin

Naturbeschreibung in O III 1), ferner 2 St. Physik M II 2, Kand. v. Seidel Geschichte und Vergl in M II 2 geschäfte besorgte (zuletzt Kand. v. Seidel), Kand. Delffs Mathematik M III 2 (3 St.), Geographie in M IV in O II 2 (1 St.).



3. Übersicht über den während des abgelaufenen Schuljahres erledigten Lehrstoff.

(Die Mitteilungen über das Schuljahr 1888/89 der Herbstklassen beschränken sich auf die Lektüre und die Aufsatzthematata der beiden oberen Klassen.)

a. Lektüre und Aufsatzthematata der M I und M II im Schuljahre 1888/89.

Deutsch. Oberprima. Lektüre: Aus Klopstocks Messias und Oden, Lessings Laokoon und Hamb. Dramaturgie; Philotas, Emilia Galotti; Goethes Iphigenie und Tasso; Lyrik von Schiller und Goethe.

Aufsätze: 1. Wer sich alle Büsche besieht, kommt nicht zum Holze. 2. Der Abend von Claude le Lorrain. 3. Wie malt Homer? 4. Tekmessa und Andromache. (Klassenarbeit.) 5. Die Exposition des Tasso. 6. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schiekt er in die weite Welt. 7. Was veranlaßt uns im Kampfe Roms und Karthagos für jenes Partei zu nehmen? (Klassenarbeit.) 8. Welche innern Gründe des Verfalls von Staaten lehrt uns die Geschichte kennen?

Unterprima. Lektüre: Nibelungenlied, Gudrun, Parzival, Lieder Walthers von der Vogelweide, Schillers Braut von Messina und Wallenstein, sowie Goethes Egmont.

Aufsätze: 1. Der Gehalt der Erzählung von der Begegnung des Alexander und Diogenes zu Korinth. 2. Hagens Trotz und Treue. 3. Griechenland und die Perserkriege, Rom und die Gallierkriege. Eine Parallele. 4. Charakteristik Gudruns. 5. Ästhetische Würdigung des „Abschiedes Hektors von Andromache“ bei Homer. (Klassenarbeit.) 6. Der Charakter Parzivals in seiner Entwicklung. (Disposition) 7. Der Charakter Ingrabans bei Freytag. 8. Der Chor, Schicksal und Schuld in Schillers Braut von Messina im Hinblick auf das griechische Drama. (Klassenarbeit.) 9. Egmont bei Goethe.

Obersekunda. Lektüre: Schillers Maria Stuart und Goethes Hermann und Dorothea (W.); Nibelungenlied (nach einer Übersetzung) und Goethes Götz von Berlichingen (S.); ausgewählte Gedichte von Klopstock, Schiller, Goethe und Geibel.

Aufsätze: 1. Von der Stirne heifs rinnen muß der Schweiß, soll das Werk der Meister loben; doch der Segen kommt von oben. 2. Gedankengang in Schillers Lied von der Glocke. 3. Wodurch weiß Schiller in dem Drama „Maria Stuart“ unsere Teilnahme für seine Helden zu erwecken? 4. a) Inwiefern erscheint die französische Staatsumwälzung als Hintergrund in Goethes „Hermann und Dorothea“? b) Inwiefern können wir Goethes „Hermann und Dorothea“ ein durchaus deutsches Epos nennen? (Klassenarbeit.) 5. Wie sucht Cicero in der Verteidigungsrede für Milo nachzuweisen, daß der Angeklagte den Tod des Clodius nicht verschuldet habe? (Nach Cic. or. pro Mil.) 6. Die Darstellung der Belagerung Sagunts ein Meisterstück der Geschichtschreibung des Livius. 7. Charakteristik Hagens nach dem Nibelungenliede. 8. a) Inwiefern werden in Goethes „Götz von Berlichingen“ zwei Zeitalter dargestellt? b) Wie ist in Goethes „Götz von Berlichingen“ das Wechselspiel von Verrat und Treue durchgeführt? (Klassenarbeit.)

Untersekunda. Lektüre: Lessings Minna von Barnhelm und Herders Cid (nach Hopf und Paulsiek); Schillers Wilhelm Tell und Jungfrau von Orleans; ausgewählte Gedichte von Goethe, Schiller, Uhland, Chamisso, Geibel; Lessing: Über die Fabel und Fabeln.

Aufsätze: 1. Morgenstunde hat Gold im Munde. (Chrie.) 2. Welche Entwicklung nimmt der Gedankengang in Uhlands Gedicht „Des Sängers Fluch“? 3. Friedrich der Große in Geibels Gedicht „Sansfouci“? 4. Auf welche Weise sucht Cicero zu begründen, daß Cn. Pompejus zum Feldherrn im Mithridatischen Kriege gewählt werden müsse? (Schulaufsatz.) 5. Der deutsche Soldat in Lessings „Minna von Barnhelm.“ 6. Weshalb spricht man bei einer Unterhaltung so oft vom Wetter? 7. Charakteristik der Gertrud in Schillers „Wilhelm Tell.“ 8. In welcher Weise bewirkte Pontius die Einschließung der Römer in den Kaudinischen Engpässen und wie lauteten die Ratschläge des Herennius nach derselben? (Schulaufsatz.)

Lateinisch. Oberprima. Lektüre: Tac. ann. I und II mit Auswahl und Germania. Dialogus de orat. teilw. Cic. in Verrem Actio sec. IV. V. — Horaz Oden III und IV mit Auswahl. Carm. saeculare. Epoden 2. 7. 16. Sat. I 1. 3. Epist. 1. 2. 6. 7. Ars poetica.

Aufsätze: 1. Comparantur inter se Caesar Augustus et Napoleo III, Francogallorum imperator. 2. Ajax, Telamonis filius, quibus causis adductus mortem sibi consciverit. 3. Erant, qui formam, aetatem, genus mortis etc. Germanici magni Alexandri fatis adaequarent. 4. Ulixes, Ithacensium rex, qualis in Aiace Sophocleo videatur esse. (Klassenaufsatz.) 5. De C. Heio Mamertino. 6. Patroclum, Achillis amicum, quamobrem ab Hectore interfici faciat Homerus. 7. De Cn. Pompeio quam recte in oratione illa Cicero indicaverit, eventu belli Mithridatici esse comprobatum. (Probe-Arbeit.) 8. Non saluti fuisse populo Romano occisum Caesarem. (Abiturienten-Arbeit.)

Unterprima. Lektüre: Cicero Cato maior, Laelius, Tuscul. V. — Horaz Od. I und II mit Auswahl. Satiren I 1. 3. 5. 7. II 6.

Aufsätze: 1. Bellum, quod Romani cum Cimbris et Teutonis gesserunt, breviter enarretur. 2. Cimo Atheniensis quae consilia in re publica secutus sit et quae bella cum Persis gesserit. 3. Multos et clarissimos cives Romanos vitam profudisse pro patria. 4. Athenienses cum in alios cives de republica optime meritos ingratos fuisse tum in Themistoclem. (Klassenarbeit.) 5. Qualis Athenis fuit Aristides, talis Romae C. Fabricius. 6. Rectene dixerit Cicero Dionysium tyrannum miserrimum fuisse. 7. In rebus adversis maxime enitere virtutem nulla memoria praeclarius docet quam Romana. 8. De bello Mithridatico primo. (Klassenarbeit.)

Obersekunda. Lektüre: Verg. Aen. IV und VI. Cic. pro Milone (W.), Livius XXI mit Auswahl (S.).

Aufsätze: 1. De Caesaris bello cum Helvetiis gesto. 2. Quibus causis Caesar permotus bellum cum Ariovisto gesserit. 3. Quomodo secundum bellum Punicum exortum sit. 4. Quae difficultates Hannibali superandae fuerint, ut Italiae bellum inferret.

Untersekunda. Lektüre: Vergil Aen. II. Cicero pro lege Manilia; Livius VII, VIII und IX mit Auswahl.

Griechisch. Oberprima. Demosth. or. Phil. III, Olynth. I (W.); Platon. apolog. (S.); Sophokles Aias Hom. Ilias XII—XVIII.

Unterprima. Thukydides I und II mit Auswahl. — Homer Ilias V—XV incl. Soph. Antigone.

- Obersekunda.** Herod. V—VII mit Auswahl; Lys. *καὶ Ἐξακοσθένους*; Homer Od. XI—XV und Ilias I—IV.
- Untersekunda.** Homer: Odys. I. IX. X; Xenophon: Anab. II. III. IV.
- Französisch. Oberprima.** Mignet, Histoire de la révolution française.
- Unterprima.** Molière, l'Avare. Ségur, Histoire de Napoléon et de la grande armée.
- Obersekunda.** Racine, Athalie. Michaud, Histoire des croisades I.
- Untersekunda.** Voltaire, Charles douze.
- Hebräisch. Prima.** I. Sam. 27. — II. Sam 5.
- Englisch. Sekunda.** Obere Abteilung: Gesenius, 4. Abschnitt A. St. II (W.). W. Scott, Tales of a grandfather (S.). Untere Abteilung: Gesenius, 3. Abschnitt, Memorierstücke der 1. und 2. Reihe.

b. Der von den Osterklassen erledigte Lehrstoff.

Oster-Obersekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Manns.

1. **Evangelische Religionslehre** (2 St. w.). Sommermonate: Geschichte des Reiches Gottes im neuen Testament nach Holzweissig § 52—90 und Lesung wichtiger Abschnitte aus den Evangelien im Grundtext. Wintermonate: Alte Kirchengeschichte nach § 1—21 in Holzweissig. Lesung von Matthäus im Grundtext. Führer.

Katholische Religionslehre (2 St. w. mit Untersekunda verbunden). Kirchengeschichte bis auf die Neuzeit nach Dreher. Katechismus II. Hauptstück wiederholt. Martin.

2. **Deutsch** (2 St. w.). Lektüre: Ausgewählte Gedichte von Schiller, Göthe und Geibel; Göthes Hermann und Dorothea und Götz von Berlichingen; Schillers Maria Stuart. Manns.

Themata der Aufsätze: 1. Athene, die Beschützerin des Odysseus. 2. Athene, die Beschützerin der Familie des Odysseus. 3. Die Lage Frankreichs vor dem ersten Siege der Jungfrau von Orleans. 4. Ciceros Befürwortung des Manilischen Gesetzes (Klassenarbeit). 5. Wie hat Schiller in seinem Gedicht „das Eleusische Fest“ seinen Stoff dichterisch gestaltet? 6. Wodurch hat Göthe das Interesse für den seinem Gedichte „Hermann und Dorothea“ zu Grunde liegenden Stoff gehoben? 7. Das Gerichtswesen in Göthes Götz. 8. Die Peripetie in Schillers Maria Stuart. (Klassenarbeit.)

3. **Latein** (8 St. w.). Vergils Aeneis IV, V, VI, 628—Ende (2 St.) v. Seidel. Cicero, pro lege Manilia, pro S. Roscio Amerino (4 St.). Grammatik nach Ellendt-Seyffert (§ 234—342). Wiederholung von § 129—233. Mündliche Übungen nach Seyffert und Süpfle. Schriftliche Übungen nach Diktaten (2 St.). Manns.

Themata der Aufsätze: 1. De morte Indutiomari. 2. De P. Decii in patriam meritis. 3. De Appio Claudio pacis cum Pyrrho faciendae dissuasore. 4. De rebus gestis Henrici I.

4. **Griechisch** (7 St. w.). Homer Odys., Auswahl aus IX—XXIII. Herodot, Auswahl aus VI und VII. Lysias XII (*καὶ Ἐξακοσθένους*) Grammatik nach Bamberg (Tempora, Modi in Haupt- und Nebensätzen, Infinitiv, Participium, Partikeln). Wiederholung der Formen- und

Kasuslehre. Mündliche Übungen nach Seyffert-Bamberg. Schriftliche Übungen nach demselben und Diktaten. Dr. Schmitt.

5. **Französisch** (2 St. w.). Racine, Athalie. Michaud, Histoire des croisades I. Grammatik nach Plötz (Lektion 70—79). Wiederholungen. Scholastika, Diktate und Extemporalien. Bochröder.

6. **Hebräisch** (2 St. w.). Grammatik nach Seffer § 34—64 mit entsprechenden Übersetzungen und Wiederholungen. Bleckmann.

7. **Geschichte und Geographie** (3 St. w.). Römische Geschichte nach Herbst. Geschichtliche und geographische Wiederholungen. Sunkel.

8. **Mathematik** (4 St. w.). Logarithmen. Schwierigere Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten (Heis § 56—59, 61—63, 65—67). Gleichungen des zweiten Grades mit einer Unbekannten (Heis § 69 und 71). Exponentialgleichungen. Anfangsgründe der ebenen Trigonometrie, Berechnung von Dreiecken. Kreismessung. Aufgaben aus allen Teilen der Planimetrie. Franz.

9. **Naturkunde** (2 St. w.) Magnetismus, Elektrizität, Wärme nach Trappe. Franz.

10. **Gesang** (2 St. w. mit den Primen und den Sekunden der Herbstklassen verbunden.) Stolzenberg.

Oster-Untersekunda.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Dr. Eigenbrodt.

1. **Evangelische Religionslehre** (2 St. w.). 1. Bibelkunde des alten Testaments, Geschichte des Reiches Gottes im alten Testament. Lesung wichtiger Abschnitte aus Psalmen und Propheten nach Holzweissig § 1—51. 2. Wiederholung des ganzen Katechismus, der früher gelernten Sprüche und Lieder, besonders messianischer Weissagungen und Lieder. Fürer.

Katholische Religionslehre (2 St. w.). Siehe Obersekunda.

2. **Deutsch** (2 St. w.). Lessings Minna von Barnhelm; Herders Cid nach Hopf und Paulsiek; Schillers Wilhelm Tell und Jungfrau von Orleans; ausgewählte Gedichte von Göthe, Schiller, Uhland, Chamisso, Geibel; Aufsätze und Dispositionen. Memorieren einiger Gedichte. Dr. Eigenbrodt.

Themata der Aufsätze: 1. Welche Gründe bestimmten die Römer im Jahre der Stadt 411 mit den Samniten Krieg anzufangen? 2. Die beiden ersten Aufzüge von Lessings „Minna von Barnhelm“. 3. Der sechste Auftritt im vierten Aufzuge von Lessings „Minna von Barnhelm“. (Klassenarbeit). 4. Der Militäraufstand in Kampanien im Jahre 412 d. St. 5. Der Cid, ein Charakterbild. 6. Wie wird in der Erzählung a. der Gang nach dem Eisenhammer, b. die Kraniche des Ibykus, die Lösung herbeigeführt? 7. Die Familie Attinghausen im zweiten Aufzuge von Schillers „Wilhelm Tell“. 8. Die Tellhandlung in Schillers Drama. (Klassenarbeit.)

3. **Latein** (8 St. w.). Vergils Äneis I u. II (2 St.); Livius, Buch VII, VIII, XXI, XXII mit Auswahl (4 St.). Grammatik nach Ellendt-Seyffert (§ 129—233). Wiederholung von § 234 bis 342. Mündliche Übungen und schriftliche Übersetzungen nach Süpfle und nach Diktaten (2 St.). Dr. Eigenbrodt.

4. **Griechisch** (7 St. w.). Homer Odys. I, V, VI, VII zum Teil. Xenoph. anab. II, cap. 5 und 6, III., IV. Grammatik nach Bamberg (Artikel, Pronomina, Kasus, Präpositionen, Genera der Verba), Wiederholung der Formenlehre. Mündliche Übungen nach Seyffert-Bamberg. Schriftliche Übungen nach demselben und Diktaten. S.: Dr. Heil. W.: Dr. Iber.

5. **Französisch** (2 St. w.). Scribe, Le Diplomate Voltaire, Charles XII. Grammatik nach Plötz (Lektion 58—69). Wiederholungen. Scholastika, Diktate und Extemporalien. Bochröder.

6. **Hebräisch** (2 St. w.). (Mit Obersek. verbunden.) Grammatik nach Seffer § 1—33 mit entsprechenden Übersetzungsübungen. Bleckmann.

7. **Geschichte und Geographie** (3 St. w.). Hessische Geschichte. Griechische Geschichte nach Herbst. Geographische Wiederholungen. Dr. Schmitt.

8. **Mathematik** (4 St. w.). Potenz- und Wurzelgesetze. Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten (nach Heis § 61, 63, 65, 67). Lehre von der Proportionalität und der Ähnlichkeit nebst dazu gehörigen Konstruktionsaufgaben nach Uth Dr. Auth II.

9. **Naturkunde** (2 St. w.). Einzelne leichtere Abschnitte aus der Mechanik und aus der Wärmelehre. Anfangsgründe der Chemie. S.: Dr. Auth II. W.: Detlefs.

10. **Gesang** (2 St. w.) Siehe Obersekunda.

Oster-Obertertia.

Ordinarius: Oberlehrer Zülch.

1. **Evangelische Religionslehre** (2 St. w.). 1. Apostelgeschichte. Bilder aus der Kirchengeschichte. 2. Wiederholung des Katechismus, der in Quarta gelernten Sprüche und der früher gelernten Lieder. Fürer.

Katholische Religionslehre (2 St. w. mit der Untertertia verbunden). Von den Gnadenmitteln und den Geboten nach Dubelmann. Katechismus I. Hauptstück wiederholt. Martin.

2. **Deutsch** (2 St. w.). Lesen und Erklären ausgewählter Stücke aus Hopf und Paulsiek. Aufsätze und Anleitung zum Disponieren. Übungen im Vortragen auswendig gelernter Gedichte. Zülch.

3. **Latein** (9 St. w.). Ovid, Metam. nach Siebelis I (2 St.). Caesar, bell. Gall. IV—VI zum Teil (4 St.) Syntax nach Ellendt-Seyffert § 234—343; Wiederholung der § 129—233 und der Formenlehre. Mündliche Übungen und schriftliche Übersetzungen aus dem Deutschen ins Lateinische nach Süpffe und nach Diktaten (3 St.). Zülch.

4. **Griechisch** (7 St. w.). Formenlehre nach der Grammatik von Franke-Bamberg (§ 77 bis 97), ergänzende Wiederholung von § 1 bis 75. Schriftliche und mündliche Übersetzungen (häusliche und Klassenarbeiten) nach Ostermanns Übungsbuch und im Anschluß an Xenophons Anabasis. Lektüre von Xenophons Anabasis I. Bleckmann.

5. **Französisch** (2 St. w.). Lektüre aus der Chrestomathie von Plötz. Grammatik nach Plötz (Lektüre 46—57). Wiederholungen. Scholastika, Diktate und Extemporalien. Bochröder.

6. **Geschichte** (2 St. w.). Deutsche Geschichte von 1648—1871 nebst preussischer Vorgeschichte nach Eckertz. S.: Dr. Heil. W.: Dr. Iber.

7. **Geographie** (1 St. w.). Westeuropa: Frankreich, Großbritannien und Irland. Das deutsche Land nach Daniel. S.: Dr. Heil. W.: Dr. Iber

8. **Mathematik** (3 St. w.). Wiederholung. Null und negative Zahlen. Divisionen algebraischer Summen. Aufsuchung des gemeinschaftlichen Teilers und Vielfachen. Teilbarkeit der Zahlen. Heis § 25—28. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. Heis § 61, 63. Kreislehre. Konstruktionsaufgaben nach Uth. Sonne.

9 **Naturbeschreibung** (2 St. w.). Krystallographie und Mineralogie. Lehre vom menschlichen Körper. S.: Dr. Auth II. W.: Sonne.

10. **Gesang** (2 St. w. mit Untertertia verbunden). Stolzenberg.

Oster-Untertertia.

Ordinarius: Zimmermann.

1. **Evangelische Religionslehre** (2 St. w.). 1. Leben Jesu nach den Synoptikern, besonders Marcus. 2. Bibelkunde (Einleitung und Inhalt der biblischen Bücher). 3. Wiederholung des Katechismus, der früher gelernten Sprüche und Lieder. Neu memoriert Ps .23; 51, 2—6. 12—14. 18. 19; 103; 139, 1—12. u. 23. 24. Fürer.

Katholische Religionslehre (2 St. w.). Siehe Obertertia.

2. **Deutsch** (2 St. w.). Lesen und Erklären ausgewählter Stücke aus Hopf und Paulsiek. Aufsätze und Anleitung zum Disponieren. Übungen im Vortragen auswendig gelernter Gedichte. Satzlehre. Zimmermann.

3. **Latein** (9 St. w.). Ovid. metam. mit Auswahl nach Siebelis I. (2 St.) Caesar bell. gall. I. (4 St.) Syntax nach Ellendt-Seyffert § 129—201. Mündliche und schriftliche Übungen im Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, teils nach Süpffe, teils im Anschlusse an die Caesar-Lektüre. (3 St.) Zimmermann.

4. **Griechisch** (7 St. w.). Formenlehre nach Bamberg I § 1—75 (mit Auswahl). Mündliche und schriftliche Übungen im Übersetzen nach Ostermanns Übungsbuch (I—XI). Häusliche und Klassenarbeiten. Vokabellernen. Zülch.

5. **Französisch** (2 St. w.). Lektüre aus der Chrestomathie von Plötz. Grammatik nach Plötz. Schulgrammatik (Lektion 15—28). Scholastika, Diktate und Extemporalien. Bochröder.

6. **Geschichte** (2 St. w.). Deutsche Geschichte bis 1555 nach Eckertz. Zimmermann.

7. **Geographie** (1 St. w.). Die außereuropäischen Erdteile nach Daniel, Leitfaden. Zimmermann.

8. **Mathematik** (3 St. w.). Arithmetik nach Heis § 7—24. Lehre vom Parallelogramm, Trapez und der Flächengleichheit nach Uth. Konstruktionsaufgaben. Wiederholung. S.: Sonne. W.: Franz.

9. **Naturbeschreibung** (2 St. w.). Bestimmung von Pflanzen. Beschreibung von Gliedertieren, hauptsächlich von Insekten. S.: Sonne. W.: Franz.

10. **Gesang** (2 St. w.). Siehe Obertertia.

Oster-Quarta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Sunkel.

1. **Evangelische Religionslehre** (2 St. w.). 4. und 5. Hauptstück, 21 Sprüche, 6 Lieder, Wiederholung von früher gelernten Hauptstücken, Liedern und Sprüchen, alles im Anschluß an Kurtz, biblische Geschichte § 1—86. Bleckmann.

Katholische Religionslehre (2 St. w. mit Quinta und Sexta verbunden). Katechismus III. Hauptstück. Biblische Geschichte. Neues Testament 35—96 Schluß. Martin.

2. **Deutsch** (2 St. w.). Lesen und Erklären von Lesestücken und Gedichten aus Hopf und Paulsiek. Formenlehre. Vortrag ausgewählter Gedichte; Wiederholung der in Sexta und Quinta gelernten. Diktate, häusliche und Klassenarbeiten. Sunkel.

3. **Latein** (9 St. w.). Lhomond I—XL mit Auswahl. Wiederholung der Formenlehre nach Ellendt-Seyffert. Syntax nach Ostermann, Übungsbuch für Quarta. Schriftliche Übungen nach Lhomond und Ostermann. Sunkel.

4. **Französisch** (5 St. w.). Grammatik nach Plötz, Elementargrammatik Lekt. 61—112 und Schulgrammatik Lekt. 1—14. Mündliche und schriftliche Übersetzungen, häusliche und Klassenarbeiten, Diktate. Thies.

5. **Geschichte** (2 St. w.). Griechische und römische Geschichte nach O. Jägers Hilfsbuch zum ersten Unterricht in der alten Geschichte. Thies.

6. **Geographie** (2 St. w.). Physikalische und politische Geographie von Deutschland nach Daniel. Thies.

7. **Mathematik** (4 St. w.). Aufgaben aus der Prozentrechnung, Mischungsrechnung, Bewegungsaufgaben. (Fölsing I, Cap. 5—8). Wiederholung. Anfangsgründe der Planimetrie bis zu den Kongruenzsätzen und leichte Konstruktionsaufgaben. Schmitt II.

8. **Naturbeschreibung** (2 St. w.). Beschreibung und Systematik der niederen Wirbeltiere. Beschreibung und Bestimmung von Pflanzen. Schmitt II.

9. **Gesang** (2 St. w.). Stolzenberg.

10. **Zeichnen** (2 St. w.). Zeichnen nach einfachen Körpern und gewerblichen Gegenständen in linearer Weise. Zeichnen nach plastischen Vorbildern mit Berücksichtigung der Licht- und Schattenflächen. Wenzel.

Oster-Quinta.

Ordinarius: Hilfslehrer Thies.

1. **Evangelische Religionslehre** (2 St. w.) Biblische Geschichte des Neuen Testaments mit Auswahl nach Kurtz § 102—171. Das 2. und 3. Hauptstück. Dreißig Sprüche. Sieben Lieder neu auswendig gelernt Zimmermann.

Katholische Religionslehre (2 St. w.). Siehe Quarta.

2. **Deutsch** (2 St. w.). Lesen und Erklären von Lesestücken und Gedichten aus Hopf und Paulsiek. Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satz und von der Interpunktion. Vortrag ausgewählter Gedichte; Wiederholung der in Sexta gelernten. Diktate und häusliche Aufsätze. Thies.

3. **Latein** (9 St. w.). Die Formenlehre nebst den wichtigsten Regeln der Syntax nach Ellendt-Seyffert. Übersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Lateinische, Vokabellernen, Exerzitien und Extemporalien nach Ostermann. Thies.

4. **Französisch** (4 St. w.). Plötz, Elementargrammatik, Lektion 1—60. Mündliche und schriftliche Übungen. Watermeyer.

5. **Geschichte** (1 St. w.). Ausgewählte Geschichtsbilder aus der mittelalterlichen und neueren deutschen Geschichte. Der Direktor.

6. **Geographie** (2 St. w.). Die vier aufereuropäischen Erdteile. Europa mit Ausschluss Mitteleuropas nach Seidlitz. S.: Dr. Heil. W.: Watermeyer.

7. **Rechnen** (4 St. w.). Gemeine Brüche; Wiederholung der Dezimalbrüche; Verteilungsaufgaben, Regeldetri- und Zinsrechnung, nach Fölsing (II, Kap. II—IV). S.: Sonne. W.: Stern.

8. **Naturbeschreibung** (2 St. w.). Beschreiben von Pflanzen, Säugetieren und Vögeln. S.: Sonne. W.: Stern.

9. **Gesang** (2 St. w.). Stolzenberg.

10. **Zeichnen** (2 St. w.). Stilisierte und Naturblätter; ornamentale Gebilde, denen die Ei- und Korblinie, die Ellipse, die Spiral- und Schneckenlinie zu Grunde liegen, Gefäßformen, Übungen im Tuschen. Wenzel.

11. **Schreiben** (2 St. w.). Wenzel.

Oster-Sexta.

Ordinarius: Hilfslehrer Watermeyer.

1. **Evangelische Religionslehre** (3 St. w.). Biblische Geschichte des alten Testaments mit Auswahl nach Kurtz § 1—3; 4, 1, 2, 4; 5; 8; 10—12; 13, 1, 2; 14—26; 28—34; 48, 3; 49; 50, 1; 52, 3; 56; 57; 58, 1—4; 59, 1—3; 60—62; 63 z. T.; 65, 1; 67; 70; 73, 1; 75; aus der neutestamentlichen Geschichte § 105—108; 146; 152; 154—163; 169; 171. Katechismus I. Hauptstück, Unser Vater, 31 Sprüche, 6 Lieder, 3 Gebete. Fürer.

Katholische Religionslehre (2 St. w.). Siehe Quarta.

2. **Deutsch** (3 St. w.). Lesen, Erklären, Nacherzählen von Lesestücken und Auswendiglernen von Gedichten aus Hopf und Paulsiek. Übungen in der Rechtschreibung, Diktate. Watermeyer.

3. **Latein** (9 St. w.). Formenlehre nach der Grammatik von Ellendt-Seyffert (§ 32—96 mit Auswahl). Mündliche Übungen und schriftliche Arbeiten. Übersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Lateinische und Vokabellernen nach Ostermann. Watermeyer.

4. **Geschichte** (1 St. w.). Die homerischen Sagen. Die Nibelungensage. Thies.

5. **Geographie** (2 St. w.). Heimatkunde. Der Regierungsbezirk Cassel. Übersicht der fünf Erdteile nach v. Seydlitz, Grundzüge der Geographie. Thies.

6. **Rechnen** (4 St. w.). Die vier Grundrechnungsarten in benannten und unbenannten Zahlen. Einüben der Maße, Münzen und Gewichte. Dezimalbrüche. Sonne.

7. **Naturbeschreibung** (2 St. w). Beschreiben von Pflanzen und warmblütigen Wirbeltieren. Sonne.
8. **Gesang** (2 St. w.) Stern.
9. **Zeichnen** (2 St. w). Das Quadrat, das gleichseitige Drei-, Sechs- und Achteck, der Kreis; der Mäander und andere bandartige Verzierungen. Wenzel.
10. **Schreiben** (2 St. w.). Stern.

c. Aufgaben bei der Reifeprüfung.

Michaelis 1889.

1. Deutscher Aufsatz: Welche inneren Ursachen des Verfalles von Staaten lehrt uns die Geschichte kennen?
2. Lateinischer Aufsatz: Non saluti fuisse populo Romano occisum Caesarem.
3. Mathematik: a. Ein Dreieck zu zeichnen aus der Grundlinie, der Höhe und der Differenz der beiden anderen Seiten. — b. Aus dem Inhalte J , der Grundlinie a und der Summe der Quadrate der beiden anderen Seiten $b^2 + c^2 = p^2$ den Winkel α und die Seiten b und c trigonometrisch zu bestimmen und für $J = 84$, $a = 14$ und $b^2 + c^2 = p^2 = 394$ den Winkel α zu berechnen. — c. Auf der schiefen Ebene, deren Höhe h und deren Länge a ist, fällt ein Körper mit der Anfangsgeschwindigkeit c herab. Welche Zeit gebraucht derselbe, um am Fusse der schiefen Ebene anzukommen? — d. Die Grundfläche einer geraden Pyramide ist ein reguläres Zehneck mit der Seite a . Die Höhe derselben ist ebenso groß wie der Radius des dem Zehneck umbeschriebenen Kreises. Wie groß ist der Inhalt der Pyramide? Wie groß ist der Radius der Kugel, welche der Pyramide einbeschrieben ist, und wie groß der Radius des Kreises, in welchem die Berührungspunkte der Kugel und der Seitenflächen der Pyramide liegen?

Ostern 1890.

1. Deutscher Aufsatz: Athen, Rom und Jerusalem in ihrer weltgeschichtlichen Bedeutung.
2. Lateinischer Aufsatz: Bellum Samniticum primum qua de causa ortum, qua fortuna gestum, quibus pacis condicionibus compositum sit.
3. Mathematik: a. In einer Geraden sind zwei Punkte gegeben. Es sollen zwei Kreise konstruiert werden, welche einander und die Gerade in den gegebenen Punkten berühren und deren Radien sich wie $m:n$ verhalten. — b. Aus $a + b - c = d$ eines Dreiecks, dem Radius des demselben umbeschriebenen Kreises R und dem Winkel γ , die Winkel α und β trigonometrisch zu bestimmen und für $a + b - c = 126$, $R = 60\frac{5}{8}$ und $\gamma = 47^\circ 55' 29,9''$ zu berechnen. — c. Eine Dampfmaschine kostet a Mark, die jährlichen Unterhaltungskosten betragen b Mark und alle v Jahre ist eine neue Maschine nötig. Welches Kapital ist erforderlich, eine solche Maschine anzuschaffen und für immer zu erhalten, die Zinseszinsen zu p Prozent gerechnet?

Es soll das Kapital für $a = 26700 \text{ M}$, $b = 2400 \text{ M}$, $v = 10$ und $p = 4$ berechnet werden. — d. Ein leuchtender Punkt steht a^m von dem Mittelpunkt der Kugel von $(2b)^m$ Durchmesser ab. Wie groß ist die Oberfläche und der Inhalt des Kugelabschnittes, welcher beleuchtet wird?

Von dem **christlichen Religionsunterricht** war keiner der christlichen Schüler dispensiert. Den fakultativen **jüdischen Religionsunterricht** erteilten den vereinigten Schülern der beiden Gymnasien in drei Abteilungen je 2 St. w. der Landrabbiner Dr. Prager, der Seminarlehrer Katz, und der Lehrer Gutkind. An dem Unterricht der 1. Abteilung nahm 1 Schüler, an dem der 2. Abteilung S.: 8, W.: 9 Schüler, an dem der 3. Abteilung S.: 2, W.: 3 Schüler des Wilhelms-Gymnasiums teil.

An dem fakultativen **hebräischen** Unterricht nahmen teil im S.: 4 Schüler der Prima und 7 der Sekunda; im W.: 4 Schüler der Prima und 13 der Sekunda.

An dem fakultativen **englischen** Unterricht beteiligten sich im S.: 15, im W. 11 Schüler der Sekunda.

Turnen: (Sommer 26, Winter 26 St. w.)

Stern S.: MI 1 und 2, O III 1, O III 2, M III 2, O V, M VI.

W.: MI 1 und 2, O II 2 und M II 2, O III 1, M V, O V.

Stolzenberg S.: M II 1 und O II 1, M II 2 und O II 2, O IV, M IV, M V, O VI.

W.: M II 1 und O II 1, M III 1, O III 2, M IV, O IV, M VI, O VI.

Sunkel S.: M III 1. W.: M III 2.

Während des Sommers hatten 453 Schüler in 13 Abteilungen, im Wintersemester 445 Schüler in 13 Abteilungen je 2 St. w. Unterricht. Im Sommer waren 18, im Winter 18 Schüler vom Turnen dispensiert, davon 2 nur teilweise.

An dem **Baden** und **Schwimmen** in der Militärschwimmanstalt, welche den Schülern der beiden Gymnasien für bestimmte Stunden des Tages zur Benutzung reserviert war, beteiligten sich 302 Schüler des Wilhelms-Gymnasiums. Schwimmunterricht erteilten die Schwimmlehrer des Infanterieregiments von Wittich an 119 Schüler.

Gesang in 6 Abteilungen (13 St. w.). Die erste Abteilung (Tenor und Bass) zählte im S.: 41, im W.: 35 Schüler, die zweite Abteilung (Sopran und Alt) im S.: 68, im W.: 87, darunter auch Quintaner, die dritte Abteilung (Tertianer) im S.: 34, im W.: 32, die vierte Abteilung (Quartaner) im S.: 42, im W.: 44. Jede dieser Abteilungen hatte wöchentlich 2 Gesangstunden. Daneben erhielten die Klassen Quinta und Sexta w. je 2 St. Klassen-Gesangunterricht. Es erteilte den Unterricht in der Klasse Sexta (je 2 St.) Stern, den der anderen Klassen Stolzenberg.

Zeichnen für Schüler der drei oberen Klassen (2 St. w.) Wenzel. An diesem fakultativen Unterrichte, der den vereinigten Schülern des Friedrichs- und Wilhelms-Gymnasiums in unserem Zeichensaale erteilt wurde, beteiligten sich im S.: 8, im W.: 7 Schüler der Klasse III des Wilhelms-Gymnasiums.

4. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

Religion: 1. evang. Katechismus und Evang. Kirchengesangbuch, Kurtz, Biblische Geschichten (VI—III), Bibel (III—I), Holzweissig, Repetitionsbuch für den evang. Religionsunterricht (III—I). 2. kathol. Diözesan-Katechismus (VI—III), Biblische Geschichte von Schuster (VI—IV); Dubelmann, Religionshandbuch (III); Dreher, Lehrbuch der kathol. Religion (II—I).

Deutsche Sprache: Herbst, Hilfsbuch für die deutsche Litteraturgeschichte (I); Deutsches Lesebuch von Hopf und Paulsiek (in jeder Klasse der für dieselbe bestimmte Teil); Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.

Lateinische Sprache: Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik (VI—I); Ostermann, Lateinisches Übungsbuch mit Vokabularium (VI—IV); Gereimte Geschlechtsregeln (VI und V); Süpfle, Aufgaben I (III); Süpfle, Übungsschule (II); Seyffert, Übungsbuch (II 1 und I); Lhomond, Urbis Romae viri illustres (IV); Ovid von Siebelis (III).

Griechische Sprache: Bamberg, Griechische Grammatik (III—I); Ostermann, Übungsbuch (III); Seyffert, Griechische Grammatik (II—I).

Hebräische Sprache: Seffer, Hebräisches Elementarbuch (II—I); Hebräische Bibel (I).

Französische Sprache: Plötz, Elementargrammatik (V und IV); Plötz, Schulgrammatik (III—I); Chrestomathie (III und II).

Englische Sprache: Gesenius, Elementarbuch (II und I).

Geschichte: Jäger, Hilfsbuch (IV); Eckertz, Hilfsbuch (III); Herbst, historisches Hilfsbuch (II und I).

Geographie: Diefenbach, Der Regierungsbezirk Cassel (VI); v. Seydlitz-Oehlmann, Grundzüge der Geographie (VI und V), Kleine Schulgeographie (IV—I); Schulatlas von Debes (IV—I).

Rechnen und Mathematik: Fölsing, Rechenbuch 2 Teil (V—IV); Heis, Arithmetik (III—I); Uth, Leitfaden der Planimetrie (IV—I); Schlömilch, Logarithmen (II 1 und I); Nagel, Stereometrie (I).

Naturbeschreibung: Leunis, Leitfaden der Naturgeschichte (V—III).

Physik: Trappe, Physik (II und I).

Gesang: Brandt, Chorgesangschule (VI—III); Sering, Chorbuch (Chor).

Die lateinischen, griechischen und französischen Klassiker sind (außer Ovid) nur in Textausgaben in Gebrauch.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Cassel, 7. Mai 1889. Bemerkungen zu den Geschichtslehrplänen.

Cassel, 24. Mai 1889. Einforderung eines Berichtes über die Veränderungen in den Schulbüchern vom 1. Mai 1879 bis 1. Juli 1889.

Cassel, 27. Mai 1889. Verfügung betr. Anträge auf Bewilligung von Unterstützungen an Lehrer und Beamte aus Centralfonds.

Cassel, 31. Mai 1889. Mitteilung eines Auszugs der Dienstanweisung für die Königlichen Bauinspektoren der Hochbauverwaltung.

Cassel, 4. Juni 1889. Empfehlung der Förderung der Interessen des roten Kreuzes.

Cassel, 27. Juni 1889. Bei Ausstellung von Zeugnissen für den einjährig-freiwilligen Militärdienst ist das neue Schema zur Anwendung zu bringen.

Cassel, 29. Juni 1889. Über Ausfall des Unterrichts und Lüftung der Klassenräume zur Zeit sommerlicher Hitze.

Cassel, 1. Juli 1889. Verfügung über das Mafs von Karzerstrafen.

Cassel, 1. Juli 1889. Verfügung, die Bestimmungen über Einrichtung und Regelung des Probejahrs genau zu beachten.

Cassel, 18. Juli 1889. Überlassung der Turnhalle für eine Stunde wöchentlich gegen eine Vergütung an den evang. Jünglingsverein zu Turnübungen.

Cassel, 8. August 1889. Die Anschaffung des Buches von Raydt „Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“ wird empfohlen.

Cassel, 21. August 1889. Ergänzung zur Bibliotheksordnung betr. Defektenverzeichnis.

Cassel, 26. August 1889. Verfügung betr. die Erteilung von Privatunterricht durch Lehrer.

Cassel, 14. September 1889. Es wird genaue Beachtung des Dienstwohnungs-Regulativs empfohlen.

Cassel, 17. September 1889. Die Revision des evang. Religionsunterrichts der Anstalt wird dem reformierten Generalsuperintendenten übertragen.

Cassel, 7. November 1889. Mitteilung der 20 Kirchenlieder, welche von der Regierung für die gedächtnismäßige Aneignung bestimmt sind.

Cassel, 14. November 1889. Bei Versetzung von Beamten und Militärs ist das Schulgeld für deren Söhne nur nach Verhältnis der Zeit des Schulbesuchs, nicht für das ganze Quartal zu erheben.

Cassel, 13. Dezember 1889. Verfügung betr. die Justifikation der Ausgaben an gesetzlichen Witwen- und Waisengeldern.

Cassel, 9. Januar 1890. Weidner, Zeitschrift für lateinlose Schulen, wird empfohlen.

Cassel, 20. Januar 1890. Es wird die Anlage von Schulgärten zur Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichts empfohlen.

Cassel, 18. Januar 1890. Mitteilung eines Ministerialerlasses betr. sorgfältige und liebevolle Überwachung der Jugend zur Förderung und Bewahrung ihres geistigen und leiblichen Wohles.

Cassel, 23. Januar 1890. Der Direktor wird mit der Leitung der Maturitätsprüfung für den Ostertermin d. J. beauftragt.

Cassel, 23. Januar 1890. Die Normalstimmung (sog. Pariser Stimmung) ist bis zum 1. Juni d. J. bei den musikalischen Instrumenten einzuführen.

Cassel, 23. Januar 1890. Bemerkungen zum französischen Lehrplan.

Cassel, 15. Februar 1890. Mitteilung über Einrichtung von archäologischen Ferienkursen zu Bonn und Trier.

Cassel, 21. Februar 1890. Verfügung, ein Hauptregister der Gesetzsammlung für die Jahre 1806—1883 für die Bibliothek zu beschaffen.

III. Chronik des Gymnasiums.

Am 12. April nahmen 87 Schüler an der von Sr. Majestät dem Kaiser der hiesigen Schuljugend allergnädigst bewilligten unentgeltlichen Aufführung der „Quitows“ im Königlichen Hoftheater teil.

Das neue Osterschuljahr wurde Montag den 29. April, nachmittags 3 Uhr, mit einer gemeinsamen Andacht eröffnet, die neu eingetretenen Lehrer vorgestellt und 47 neu aufgenommene Schüler auf die Schulgesetze verpflichtet.

Als unbesoldete wissenschaftliche Hilfslehrer blieben an der Anstalt die Kandidaten Spohr, Wehmeyer, v. Seidel, Schmitt und Thieme, doch wurde Spohr vom 26. Juni ab zur Vertretung eines Lehrers nach Oberlahnstein berufen und danach zur Vertretung eines Lehrers an die Realschule zu Marburg, Thieme war vom 29. Mai bis Ende Juli zur Vertretung eines Lehrers in Elberfeld, Wehmeyer ging mit den Beginn der Juliferien als Lehrer an das Hofmannsche Institut in St. Goarshausen, v. Seidel war 8 Wochen zu einer militärischen Übung einberufen, Schmitt vertrat längere Zeit einen erkrankten Lehrer am hiesigen Friedrichs-Gymnasium. Kandidat Stengel schied zu Ostern von der Anstalt, um eine Lehrerstelle an dem Realprogymnasium zu Schmalkalden zu übernehmen. Die Vertretung des ordentlichen Lehrers Dr. Rost durch den Kandidaten Sonne dauert fort.

Als wissenschaftliche Hilfslehrer wurden zu Ostern an die Anstalt berufen Zimmermann und Watermeyer.

Heinrich Zimmermann, geb. den 5. Januar 1858 zu Louisendorf (Reg.-Bez. Cassel), Sohn des Pfarrers Zimmermann zu Hanau, besuchte von Ostern 1870 bis dahin 1876 das Gymnasium zu Hanau, studierte bis Ostern 1880 in Marburg und Berlin zuerst Mathematik und Naturwissenschaften, dann klassische Philologie, Geschichte und Geographie, absolvierte Juni 1882 in Marburg das Examen pro facultate docendi, leistete am Gymnasium zu Hanau von Johannis 1882 bis Johannis 1883 das Probejahr ab und war von da ab bis Ostern 1888 an der Realschule, darauf bis Ostern 1889 am Gymnasium zu Hanau als wissenschaftlicher Hilfslehrer beschäftigt.

Wilhelm Watermeyer, geb. den 4. Oktober 1857 zu Schöneberg bei Stargard in Pommern, besuchte das Königliche Wilhelms-Gymnasium zu Berlin und dann bis Ostern 1877 das Gymnasium zu Stargard. Er studierte mit zweijähriger Unterbrechung auf den Universitäten Jena, Berlin,

Würzburg und Marburg bis Ostern 1883 Geschichte, Geographie, Deutsch und alte Sprachen und bestand nach zweijähriger Privatthätigkeit am 22. Januar 1886 zu Marburg die Prüfung pro facultate docendi. Von Ostern 1886 bis 1887 war er zwecks Ableistung seines Probejahrs am Realgymnasium zu Cassel und danach an derselben Anstalt bis Herbst 1888 als wissenschaftlicher Hilfslehrer beschäftigt. Durch Verfügung des Königlichen Provinzialschulkollegiums wurde er im September 1888 dem Gymnasium zu Wiesbaden als Hilfslehrer überwiesen.

Durch Verfügung vom 20. April wurde Gymnasiallehrer Zülch zum Oberlehrer ernannt und rückte in die neu errichtete Oberlehrerstelle ein, die ordentlichen Lehrer Dr. Rost, Franz, Dr. Eigenbrodt, Bochröder, Bleckmann, Sunkel, Dr. Schmitt rückten um je 2 Gehaltsstufen auf.

Als Probandus trat ein Dr. Volp.

Am 8. Juni wurden der Direktor und Oberlehrer Professor Dr. Auth I als frühere Lehrer Sr. Majestät des Kaisers von seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Heinrich von Preußen im Residenzpalais zur Audienz huldvollst empfangen.

Am 15. Juni fand die Feier zur Erinnerung an den Todestag Kaiser Friedrichs in der üblichen Weise statt. Die Gedächtnisrede hielt Oberlehrer Wagner. Am 18. Oktober sprach zur Erinnerung an den Geburtstag weiland Kaiser Friedrichs Oberlehrer Manns. Am 8. März wurde in einer Vorfeier, welche mit der Schlusandacht der Woche verbunden wurde, vom Direktor des Todestages Kaiser Wilhelms I. gedacht, am 22. März feierte Gymnasiallehrer Franz die Erinnerung des Geburtstages desselben durch einen Vortrag.

Am 18. Juni machten sämtliche Klassen der Anstalt unter Führung ihrer Ordinarien bei sehr günstigem Wetter Klassenausflüge.

Die Sommerferien dauerten vom 7. Juli bis 4. August. In den ersten Tagen derselben machte der Direktor des Friedrichs-Gymnasiums mit dem Gesangverein der vereinigten Primaner beider Gymnasien eine Tour in den Harz. Nachdem der Direktor des Friedrichs-Gymnasiums, Herr Dr. Vogt, den genannten Verein 3 $\frac{1}{2}$ Jahre lang in sehr dankenswerter Weise mit großer Hingabe geleitet hatte, hat sich von Michaelis vorigen Jahres ab, da die Zahl der Schüler zu groß wurde, unter Leitung des unterzeichneten Direktors ein besonderer Gesangverein der Primaner des Wilhelms-Gymnasiums gebildet, der am 16. Oktober eröffnet wurde.

Am 28. Juli und am 28. Dezember, beidemal in den Ferien, verlor die Anstalt durch den Tod einen hoffnungsvollen und braven Schüler, den Obersekundaner Ernst Vogell (MII1) und den Untertertianer Konrad Schiebeler (MIII2). Der Direktor und hier anwesende Lehrer und Schüler der betreffenden Klassen gaben ihnen das letzte Geleite, und in der ersten Morgenandacht nach den Ferien wurde der Dahingeschiedenen gedacht.

Am 2. September wurde das Sedanfest in derselben Weise gefeiert wie im vorhergehenden Jahre. Lehrer und Schüler, sowie Angehörige derselben zogen um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr mit Musik und Fahnen zur Dönche, wo Erfrischungen geboten wurden, Spiele und patriotische Gesänge abwechselten und Oberlehrer Manns eine Ansprache an die Schüler hielt.

Die schriftliche Maturitätsprüfung für den Michaelistermin fand statt in der Zeit vom 19. bis 24. August, die mündliche unter dem Vorsitze des Herrn Geh. Regierungsrat Dr. Lahmeyer am 24. und 25. September.

Am 27. August besuchte Herr Geh. Regierungsrat Dr. Lahmeyer den Unterricht der Kandidaten und jüngerer Lehrer, ebenso am 11. Dezember und 19. Februar.

Am 27. September von 3—5 Uhr und am 28. September von 8—10 wurden öffentliche Prüfungen der Michaelisklassen VI bis VIII abgehalten, an denselben Tagen war auch die Aufnahmeprüfung der neu zugehenden Schüler. An dem letztgenannten Tage folgte morgens 10¹/₄ Uhr die feierliche Entlassung der Abiturienten durch den Direktor. Der Abiturient Rabbethge hielt eine Abschiedsrede über Walter von der Vogelweide. Herr Geh. Regierungsrat Dr. Lahmeyer beehrte die Feier durch seine Gegenwart.

Die Herbstferien dauerten vom 29. September bis zum 13. Oktober. Das neue Herbstschuljahr wurde Montag den 14. Oktober, nachmittags 3 Uhr mit einer gemeinsamen Andacht eröffnet und 42 neu aufgenommene Schüler auf die Schulgesetze verpflichtet.

Mit dem genannten Tage traten als Probanden ein die Kandidaten Lehnert und Schlitt. Thieme verließ die Anstalt, um seine einjährige Dienstzeit bei dem hiesigen Infanterieregiment abzuleisten. Kandidat Detlefs blieb als unbesoldeter Hilfslehrer an der Anstalt, Dr. Bätjer ging nach Beendigung seines Probejahrs als Lehrer an eine Militär-Vorbildungsanstalt in Potsdam. Dr. Heermann, früher in Wiesbaden, übernahm als unbesoldeter Hilfslehrer eine Anzahl Unterrichtsstunden. Der wissenschaftliche Hilfslehrer Dr. Heil kehrte in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium zu Wiesbaden zurück, die beiden letzten ordentlichen Lehrerstellen wurden durch den ordentlichen Lehrer vom Realprogymnasium zu Schmalkalden Dr. Iber und den wissenschaftlichen Hilfslehrer des Wilhelms-Gymnasiums Zimmermann besetzt.

Heinrich Iber, geb. am 17. März 1857 zu Wasenberg, Kr. Ziegenhain, besuchte das Gymnasium zu Hersfeld von Ostern 1871—1876, studierte darauf in Marburg klassische Philologie und Geschichte und bestand am 30. Januar 1880 die Prüfung pro facultate docendi. Ostern 1881 trat er sein Probejahr am Königl. Gymnasium zu Fulda an und wurde nach Ablauf desselben mit der Versehung einer wissenschaftlichen Hilfslehrerstelle an genannter Anstalt und vom Herbst 1882 mit Versehung einer ordentlichen Lehrerstelle am Realprogymnasium zu Schmalkalden beauftragt. Herbst 1883 wurde er als ordentlicher Lehrer daselbst angestellt. 1887 erlangte er auf Grund seiner Dissertation „de dativi usu Tibulliano“ die philosophische Doktorwürde.

Zufolge der Mitteilung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums vom 9. Oktober wurde dem Oberlehrer Dr. Prätorius der Professortitel verliehen.

Am 21. Oktober beteiligte sich das gesamte Lehrerkollegium an dem Leichenbegängnisse des Professor Dr. Weber vom Friedrichs-Gymnasium.

Am 1. Advent-Sonntage, den 1. Dezember, fand die gemeinsame Abendmahlsfeier evangelischer Lehrer und Schüler in der Oberneustädter Kirche statt.

Am 5. Dezember abends wurde in der Aula unter Leitung des Gesanglehrers Stolzenberg eine musikalische Abendunterhaltung veranstaltet, die sehr zahlreich besucht wurde. Der Ertrag wurde zu Anstaltszwecken verwandt.

Montag den 23. Dezember 11 Uhr wurde zum Schluß der Schule bei brennenden Weihnachtsbäumen eine liturgische Weihnachtsandacht abgehalten. Die Ferien dauerten bis zum 7. Januar.

Am 11. Januar fand eine Trauerandacht zum Gedächtnisse der hochseligen Kaiserin Augusta statt.

Am 27. Januar wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers durch Deklamationen, Gesänge patriotischer Lieder und eine Festrede des Oberlehrers Zülch über Max von Schenkendorf gefeiert.

Zu Ostern wird Oberlehrer Püttgen die Anstalt verlassen, um als zweiter Oberlehrer an das hiesige Friedrichs-Gymnasium überzugehen.

Die schriftliche Maturitätsprüfung für den Ostertermin fand statt vom 24. bis 26. Febr., die mündliche unter dem Vorsitz des Direktors am 19. März.

Leider erlitt der Unterricht auch in diesem Jahre, abgesehen von ein- bis zweitägigen Verhinderungen von Lehrern, mehrfach Störung, hauptsächlich durch Unwohlsein von Lehrern. Vom 3. bis 11. September und ebenso vom 3. bis 8. März konnte Gymnasiallehrer Franz wegen Teilnahme an der Prüfung für Einjährig-Freiwillige nur einen Teil seiner Unterrichtsstunden geben. Dr. Schmitt war 3 Tage beurlaubt. Außerdem waren wegen Unwohlseins verhindert Oberlehrer Dr. Krämer 7 Tage, Oberlehrer Dr. Auth II 24 Tage, Oberlehrer Zülch 3 und 4 Tage, Gymnasiallehrer Franz 5 Tage, Gymnasiallehrer Dr. Eigenbrodt 3 Tage, Gymnasiallehrer Bleckmann 8 und 3 Tage, Hilfslehrer Watermeyer 4 Tage, Lehrer Stolzenberg 4 Tage, Pfarrer Fürer 6 und 3 Tage, Kandidat Sonne 11 Tage, Lehrer Stern 4 Tage, Kandidat Dr. Heermann vom 20. Januar bis jetzt. Gymnasiallehrer Dr. Iber konnte 12 Tage sein Amt wegen ansteckender Krankheit in seiner Familie nicht versehen.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im allgemeinen günstig, doch fehlten kurz vor Weihnachten wegen Influenza viele Schüler, so Freitag den 20. Dezember 85 Schüler.

1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Das Verzeichnis für den einjährigen Militärdienst ertheilt zu Michaelis 1889 13 Schüler; davon sind zu einem praktischen Berufe abgegangen 2

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Dissid.	Juden.	Einheim.	Ausw.	Ausl.	Gesamtzahl der Schüler.
1. Am Anfang des Sommersemesters	402	42	.	27	350	110	11	471
2. Am Anfang des Wintersemesters	389	41	.	33	342	110	11	463
3. Am 1. Februar 1889.	386	41	.	32	340	108	11	459

B. Frequenztablelle für das Schuljahr 1889/90.

	Osterklassen								Herbstklassen										Gesamtsumme.
	O II 1	O II 2	O III 1	O III 2	O IV	O V	O VI	Sa.	MI 1 (Ges. I)	MI 2	M II 1	M II 2	M III 1	M III 2	M IV	M V	M VI	Sa.	
Frequenz am Anfang des Schuljahres 1889/90 . . .	24	28	30	43	38	50	37	250	15	24	20	20	25	27	31	31	28	221	471
Zugang im Sommersemester . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgang im Sommersemester . . .	1	1	.	2	.	.	.	4	.	.	1	.	.	.	1	.	.	2	6
Zugang durch Versetzung zu Michaelis	.	.	.	.	.	.	.	.	19	17	15	22	13	23	22	25	.	156	156
Zugang durch Übergang in Cötus O bzw. H . . .	2	5	3	7	6	8	3	34	.	.	4	1	7	8	6	5	4	35	69
Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	1	1	.	2	1	1	6	12	.	.	1	.	1	2	2	1	23	30	42
Frequenz am Anfang des Wintersemesters . . .	21	30	26	37	39	49	42	244	21	18	15	23	21	38	30	27	26	219	463
Zugang im Wintersemester . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgang im Wintersemester . . .	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	1	.	.	1	3	4
Frequenz am 1. Febr. 90	21	30	26	37	39	49	41	243	20	18	15	23	21	37	30	27	25	216	459
Durchschnittsalter am 1. Febr. 90	17 ⁹ / ₁₂	16 ⁸ / ₁₂	15 ⁵ / ₁₂	14 ² / ₁₂	13	11 ⁷ / ₁₂	9 ⁹ / ₁₂	—	19 ² / ₁₂	17 ⁸ / ₁₂	17 ⁴ / ₁₂	15 ¹¹ / ₁₂	14 ¹⁰ / ₁₂	13 ⁹ / ₁₂	12 ⁴ / ₁₂	11 ⁷ / ₁₂	10 ² / ₁₂	—	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst erhielten zu Michaelis 1889 15 Schüler; davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen 2.

C. Übersicht über die Abiturienten.

	Zuname.	Vorname.	Geburts-			Religion	Des Vaters		Dauer des Aufenthalts		Gewählter Beruf.	
			Tg.	Monat.	Jh.		Ort.	Stand.	Wohnort.	in dem Gymnas.		in der Prima.
Am 24. u. 25. Sept. 1889.												
1	Rabbethge . . .	Erich	22	Mai	70	Einbeck . . .	luth.	Fabrikbesitzer . . .	Einbeck . . .	5 ¹ / ₂	2	Naturwissenschaft.
2	Ruetz	Alexand.	12	Nov.	69	Schmalkalden .	luth.	Oberlehrer	Schmalkaldn.	5 ¹ / ₂	2	Theol. u. Philol.
3	Stöcke	Wilhelm	8	Jan.	70	Witzenhausen .	ref.	Kaufmann	Witzenhausn.	7	2	Rechtswissenschaft.
4	Bachmann	Karl	30	Juni	71	Cassel	ref.	Lehrer	Cassel	9	2	Theologie.
5	Hofmann	Rudolf	2	April	71	Cassel	kath.	Regierungssekretar †	Cassel	9	2	Philologie.
6	Wangemann	Rudolf	25	Dezbr.	69	Berlin	ref.	Senatspräsident †	Berlin	6 ¹ / ₂	2	Rechtswissenschaft.
7	Schlunk	Rudolf	7	Juni	71	Cassel	ref.	Kaufmann †	Cassel	9	2	Heilkunde.
8	Zeddies	Wilhelm	16	Febr.	69	Dom. Frankhnsn.	luth.	Domänenpächter . .	Frankenhsn.	5 ¹ / ₂	3	Heeresdienst.
9	Seefeldt	Alfred	25	Oktbr.	69	Cassel	ev.	Zeughaus-Büchsenm.	Cassel	11	2	Theologie.
10	v. Kietzell	Ernst	1	April	69	Wiesbaden	ev.	Oberst a. D.	Cassel	1 ³ / ₄	1 ³ / ₄	Heeresdienst.
11	Schneider	Heinrich	2	Jan.	71	Melsungen	ref.	Amtsanwalt †	Melsungen	4	2	Rechtswissenschaft.
12	Opper	Otto	16	Mai	71	Allendorf a. W. . .	luth.	Pfarrer	Cassel	9	2	Theologie.
Am 19. März 90.												
1	Rubensohn	Fritz	17	Juni	71	Cassel	isr.	Kaufmann	Cassel	9 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Maschinenfach.
2	Müller	Ferdind.	6	Sept.	71	Cassel	ref.	Kaufmann †	Cassel	9	2 ¹ / ₂	Heilkunde.
3	Hornung	Julius	22	April	68	Frankenhausen . .	luth.	Fabrikbesitzer	Frankenhsn.	7 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	Heilkunde.

Rabbethge und Ruetz wurden von der mündlichen Übung befreit.

V. Sammlungen und Lehrmittel.

I. Lehrer-Bibliothek.

A. Angeschafft wurden:

Meyer, Conversationslex. 13—16. — Gymnasium 1889. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen 1889. — Jahrb. für klass. Philol. 17. Suppl.-Band. — Neue Jahrb. für Phil. und Päd. 1889. — Beiträge zur hist. Syntax der griech. Sprache 8. — Pape, Wörterbuch der griech. Eigennamen. — Platon, Phädon, Protagoras, Laches, deutsch von Prantl und Eyth. — Sophokles, Aias, von Pähler. — Thukydides Buch 2, von Classen. — Neue, lat. Formenlehre 1. 2, 1—8. — Schweizer-Sidler, latein. Gramm. — Menge, Materialien zur Repet. der lat. Gramm. — Nägelsbach, lat. Stilistik. — Schultz, lat. Synonymik. — Ribbek, Gesch. der röm. Dichtung 2. — Schmidt, Vokabeln und Phrasen zu Caesar, bell. Gall. 4—6. — Heynacher, Was ergibt sich aus dem Sprachgebrauch Caesars. — Livius, Buch 7,

von Lutenbacher. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht 1888. 1889. — Frick und Pollak, Aus deutschen Lesebüchern V, 7—9. V, 2. Abt., 1. 2 Exempl. — Grimm, Deutsches Wörterbuch VII, 1—7. VIII, 1. XII, 3. — Wauer, Burggraf von Nürnberg. — Jaeger, Weltgesch. 13—16. — Jahresberichte der Geschichtsw. 9—10. — Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit 19—23. — Verein für Reformationsgeschichte, Schriften 25—27; Schriften für das deutsche Volk 3—4. — Culturbilder aus dem klass. Altertum 5. — Müller, Handbuch der klass. Altertumswiss. II, 1. — Droysen, Alexander. — Jhne, röm. Geschichte, 7 Bände. — Schilling, Übersetzungen zum Quellenbuch. — Baumgarten, Karl V., 2 Bde. — Müller, polit. Geschichte der Gegenwart 22. — Kugler, Kaiser Wilhelm. — Ziemssen, Kaiser Friedrich. — Wimpfen, Sedan. — Freytag, Der Kronprinz und die deutsche Kaiserkrone. — Lotz, Kunstdenkmäler im Reg.-Bezirk Cassel. — Roscher, Lexikon der Mythologie 14—15. — Herzog und Plitt, Realezyklopädie der protest. Theologie, 18 Bde. — Riehm, Handwörterbuch des bibl. Altertums, 2 Bde. — Schürer, Gesch. des jüdischen Volkes I, 1. — Tromnau, Deutschlands Colonien. — Hoffmann, Zeitschrift für den math. und naturwiss. Unterricht 1889. — Matthiessen, Schlüssel zu Heis. — Arendt, Technik der Experimentalchemie, 2 Bde. — Müller, Tiere der Heimat, 1—6. — Brehm, Tierleben 10 Bde. — Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverw. 1889. — Just, Praxis der Erziehungsschule 1889. — Lehrproben 18—21 und 1—21. — Frick-Meier, Sammlung pädag. Abhandl. 1. — Rethwisch, Jahresberichte III mit Ergänzungsheft. — Schumann, Lehrbuch der Pädag. 2 Bde. — Willmann, Didaktik, 2 Bde. — Mushacke, statist. Jahrbuch 10, 1 und 2. — Verzeichnis der Programmabhandlungen 1876 bis 1885. — Dreyer, Die Jugendlitteratur. — Raydt, Gesunder Geist in gesundem Körper. — Dettweiler, Die Erschließung der Gegenwart aus dem Altertum. — Widmann, meth. Lehrplan für den Geschichtsunterricht. — Perthes, Zur Reform des lat. Unterrichts. — Jaeger, Das humanist. Gymnasium und die Petition um Schulreform. — Monatsschrift für das Turnwesen 1889. — Musiol, Conversationslex. der Tonkunst. — Deutsche Wehrordnung. — Catalog der Gemäldegalerie, des Museum Fridericianum, der Sammlungen im Unterstock der Bildergalerie. — Die Schulprogramme des Jahres 1889. — Types principaux des diff. races humaines.

B. Von der frühern Königl. Handels- und Gewerbeschule zugewiesen wurden:

(Nachtrag aus dem Jahre 1889)

Kiepert, Atlas antiquus. 5 A. — Kutscheit, hist.-geogr. Atlas. — Spruner-Menke, Atlas antiquus. — Spruner, Handatlas zur Gesch. der aufsereurop. Erdteile. — Handatlas für mittlere und neuere Gesch. — Putzger, hist. Schulatlas. — Schwarzenberg-Reusse, Geognostische Karte von Hessen. — Weisser-Merz, Bilderatlas zur Weltgesch. 2 A. 4 Abt. — Schreiber, Kulturhist. Bilderatlas I. Altertum. — Ziegler, Das alte Rom. — Antike Plastik, 5 Kartons. — Ägypt. Landschaften, 2 Blätter. Griech. Landschaften, 3 Blätter. — Schinkel, Die Blüte Griechenlands. 1 Blatt. — Kaulbach, Fresken aus dem Treppenhaus des Berliner Museums. 6 Blätter. — Koch, Rafaelgalerie. 12 Blätter. — Kaulbach, Shakespearegalerie, 8 Blätter. — Genick, Kunstgewerbl. Vorbilder, 20 Blätter.

C. Geschenkt wurden:

Von dem Königl. Ministerium des Unterrichts: Deutsche Litteraturzeitung 1889. — Zahn, Melodien der Kirchenlieder 6—15. — Stölzel, Fünfzehn Vorträge aus der preuß. Staats- und Rechtsgeschichte. — Weck, Unsre Toten.

Von dem Königl. Provinzial-Schulkollegium: Universitätsprogramme: Marburg 20. Okt. 1889. Verzeichn. der Vorles. Winter 1889/90. — Berlin 3 Aug. 1889. Preisurteile — Breslau 15. Okt. 1889. Verzeichn. der Vorles. Winter 1889/90. — Brinkmann, Organisation des preuß. Landesvereins zur Pflege verwundeter Krieger. — Mitteilungen des Vereins für Knabenhandarbeit. — Engelhorn, Schulgesundheitspflege. — Das Römercastell Saalburg. — Verhandl. der Direktorenvers. Band 29. 34.

Von Herrn Geh. Oberregierungsrat Mittler: Juncker, vita Lutheri 1699. — Holzhausen, Protestantismus. 2 Bde.

Von Herrn Geh. Regierungsrat Dr. Lahmeyer: Pokorny und Rosicky, Botanik. — Graber, Zoologie. — Holdermann, Weltgesch. 2 Bde — Holdermann, Bilder aus der badischen Gesch. — Bode, Orpheus. — Aus dem Verlag von Freytag in Leipzig: Caesar, de bell. Gall mit Schulwörterb. de bell. civ. Cicero, Cato, Laelius, Tuscul Cornelius Nepos mit Schulwörterb. Curtius Rufus Horatius Carm. Livius pars. I. III. V. Ovid Metam, Heroides, Fasti, Ausgew. Gedichte mit Schulwörterb. Quintilian Instit. X. Sallustius. Tacitus, Schulwörterb. zur Germania. Vergil, Bucol. und Georg. Demosthenes, Ausgew. Reden und Schulcommentar. Herodot V—IX. Homer, Jlias 2 Bde., Hymni. Platon, Protagoras, Laches, 2 Exempl. Apologie und Kriton. Sophokles, Aias, Oedip. Col., Philokt., Trachin., Elektra, Antigone, König Oedipus.

Von Herrn Gymnasialdirektor Heldmann in Bückeberg: Zeitschrift des Vereins für hessische Gesch. u. Landesk. Bd. 10—14. Suppl.-Bd. 8. 9. Kl. Schriften. 16 Programmabhandl. hess. Gymnasien.

Von Herrn Pfarrer Has: Deutsches Litteraturblatt Jahrgang 3—11.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Freytag, Leipzig: Löhlein und Holdermann, allgem. Weltgeschichte — Hensell, griech. Verbalverzeichnis, griech. Übungsbuch I — Herodot lib. 5. 8. 9. — Homer, Jlias, 13—24. — Plato, Laches, Apologie, Kriton, Phädon. — Xenophon, Memorabilien. — Scheindler, lat. Schulgramm — Steiner und Scheindler, lat. Lese- und Übungsbuch für VI. — Caesar de bell. Gall., de bell. civ. — Cicero, orat. IV. — Livius 1—5, 31—35. — Ovid, Metam.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Schöningh, Paderborn: Thukydides II. — Cornel. Nepos. — Sallust. — Vergil, Aeneis.

Von Herrn Verlagsbuchhändlern Velhagen und Klasing, Bielefeld: Lutsch, lat. Lesebuch für VI, lat. Formenlehre, lat. Vocabul. für VI.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Kranzfelder, Augsburg: Sepp, lat. Synonyma, Frustula.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Winter, Heidelberg: Hilfsbücher für den geschichtl. Unterr. 4. 5.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Reimer, Berlin: Eiselen, Abbildungen von Turnübungen.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Freyschmidt: Verzeichnis der neu erschienenen Bücher 1888, 2. 1889, 1. 2.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Hühn: Wagner, Geschichte des Hessenlandes.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Kefsler: Schlagwortkatalog 1888. 2 Bde.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Klaunig: Lysiae, orat. — Theokritos, Bion, Moschos. — Xenophon, Anab, Hellen. — Schultz, lat. Sprachlehre. — Mittler, Deutsche Volkslieder. — Boxberger, 54 dramat. Entwürfe Lessings. — Stahr, Lessing. — Burkhard Waldis, Esopus, 2 Bde. — Herrig und Burguy, la France litt. — Hodiesne, Gesch. der französ. Litt. — Noel et Delaplace, Leçons de litt. et de morale. 2 Bde. — Dictionnaire de l'acad. franc. 2 Bde. — Florian, Oeuvres, 8 Bde. — Molière, Komöd., deutsch von Laun. — J. J. Rousseau, Oeuvres, 12 B. — Geibel und Schack, Romanzero. — Norwegische u. s. w. Volkslieder, deutsch von Warrens — Busch, Urgeschichte des Orients, 3 Bde. — Busch, Wunderliche Heilige. — Maurenbrecher, Karl V. und die deutschen Protestanten. — Dobel, Memmingen im Reformationszeitalter. — Duller, Gesch. des deutschen Volkes. — Capefigue, Gesch. der hundert Tage. — Tiedemann, Festungskrieg 1870—71. — Fr. Oetker, Lebenserinnerungen. — Kant, Kritik der reinen Vernunft, der Urteilskraft, der praktischen Vernunft. — Kaltenbach, Pflanzenfeinde. — Gerling, Grundriß der analyt. Geometrie. — Heine, Expedition nach China, 2 Bde. — Heine, Japan. — Zimmermann, Der Erdball und seine Naturwunder, 3 Bde.

Von Gymnasialdirektor Dr. Heufsnier: Die Heidelberger Erklärung. — Theognidis reliqu. — Goldbacher, lat. Gramm. — Cremer, kleines Verdeutschungswörterbuch.

Von Herrn Gymnasiallehrer Dr. Schmitt: Schmitt und Heil, lat. Gramm.

II. Schüler-Bibliothek.

A. Angeschafft wurden:

Prima. Dahn, Ein Kampf um Rom. — O. Jäger, Weltgeschichte III. — A. v. Humboldt, Kosmos II.

Secunda. Hertzberg, Geschichte der Perserkriege. — Nettelbeck, Eine Lebensbeschreibung. — Geschichte der Regenten von Hessen-Cassel. — Der Krieg von 1870/71, dargestellt von Mitkämpfern. Bd. I. und II. — Stanley, Reise durch den dunklen Weltteil. — Brehm, Illust. Tierleben in 3 Bdn. — Buch der Erfindung, Gewerbe und Industrie. 8. Aufl. Bd. I—IV. — Dammer, Der Naturfreund. — Rossmässler, die vier Jahreszeiten; Das Wasser. — Schütte, Das Reich der Luft; Der Sternhimmel. — Andersen, Sämtliche Märchen. — Brand, Allzeit getreu; Gute Zeit im Lande; Heinrich von Brabant; In Lehnspflicht; je 3 Exemplare. — Carlssen, Ein Stadtjunker von Braunschweig. — Cooper, Der letzte Mohikaner; Der Pfadfinder; Die Ansiedler; Die Prärie; Lionel Lincoln; Die Beweinte von Wish-Ton-Wish; Der rote Freibeuter. — Ebers, Eine ägypt. Königstocher — Hauff, Lichtenstein. — Stein, Luther und Graf Erbach; Francke; Der Salzgraf von Halle; Johannes Falk; Stella; Der große Kurfürst. — Walter Scott, Romaue, herausgegeben von Tschischwitz, Bd. 1—12, je 2 Exemplare. — Uhland, Geschichte und Dramen.

Tertia. Osterwald, Griechische Sagen d. griech. Tragik. 3 Bde. — Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Alters. 3 Bde. — Rheinhard, Griech. und röm. Kriegsaltertümer. 2 Exempl. — Bässler, Die schönsten Heldengeschichten des Mittelalters. 5 Teile; Heldengeschichten des Mittelalters N. F. 5 Teile. — Falch, Deutsche Göttergeschichte. — Keck, Iduna. 4 Teile. — Klee, Die deutschen Heldensagen; Sieben Bücher deutscher Volkssagen. 2 Teile. — Osterwald, Erzählungen aus der alten deutschen Welt, Gesamtausgabe in 3 Bdn.; Ausgabe in 8 Teilen; Alte deutsche Volksbücher. 6 Bde. — Schwab, Die deutschen Volksbücher. — Berndt, Das Leben Karls des Großen. 2 Exempl.; Hamburg-Bremen. — Mücke, Kaiser Otto II. u. Otto III. 2 Exempl. — Cohn, Kaiser Heinrich II. 2 Exempl. — Mücke, Kaiser Konrad II. und Heinrich III. 2 Exempl. — Mücke, Kaiser Heinrich IV. und Heinrich V. 2 Exemplare — Heinemann, Lothar der Sachse und Konrad III. 2 Exemplare — Kallsen, Friedrich Barbarossa. 2 Exempl. — Kohlrausch, Deutsche Geschichte. — D. Müller, Geschichte des deutschen Volkes. — Ortleb, Kleiner histor. Bilderatlas. — Sach, Charakterspiegel in Sage und Geschichte. — Todt, Die Eroberung von Konstantinopel im Jahre 1204. — Archenholz, Geschichte des siebenjährigen Krieges. 3 Exempl. — Pierson, Leitfaden der preuß. Geschichte. 3 Exempl. — Wagler, Geschichte der Freiheitskriege. — Adami, Luise, Königin von Preußen. — Hahn, Friedrich II. d. Gr. 2 Exempl. — Junge, Martin, Luther. — Köstlin, Martin Luther. 3 Exempl. — Pfeleiderer, Albrecht Dürer. — Richter, Martin Luther. — Schmidt, Fürst Bismarck. — Hirt's geogr. Bildertafeln. Teil I. II. — Kutzner, Geogr. Bilder. 2 Bde. — Thomas, Buch der denkwürd. Entdeckungen auf dem Gebiet der Länder- und Völkerkunde. 2 Bde. 2 Exempl. — Daniel-Volz, Geogr. Charakterbilder aus Deutschland. — Kühne, Ortsagen. — Sach, Die deutsche Heimat. — Gaebler, Heroen der Afrikaforschung. — Plieninger, David Livingstone. — Volz, Geogr. Charakterbilder aus Afrika. — Zöllner, Der schwarze Erdteil. 2 Exempl. — Diaz del Castillo, Die Entdeckung und Eroberung von Mexiko. 2 Bde. — Andree, der Kampf um den Nordpol. 2 Exempl. — Cook, Der Weltumsegler. — Kutzner, Ein Weltfahrer. — Masius, Die Tierwelt. 3 Exempl. — Rufs, Meine Freunde; In der freien Natur. — Schubert, Naturgesch. der Säugetiere in Bild; Naturgeschichte der Vögel in Bild. — Das neue Universum. — Eberhard, Hannchen und die Küchlein. — Caspari, Der Schulmeister und sein Sohn. 2 Exempl. — Glaubrecht, Die Heimatlosen. 2 Exempl. — Hauff, Märchen. — Helms, Heinz Treuaug. — Hiltl, Der alte Derfflinger und sein Dragoner. 2 Exempl. — Johansen, Halligenbuch. — Kühn, Chlodwig. — Liebau, Erzählungen aus der Shakespeare-Welt. — Müller, Die jungen Canoeros. 2 Exempl. — Otto, Der große König und sein Rekrut. 2 Exemplare. — Pflug, Historische Erzählungen — Prowe, Die Wacht an der Weichsel. 3 Bde. — Raynal, Die Schiffbrüchigen. 2 Exempl. — Roth, Der Burggraf und sein Schildknappe. 2 Exempl. — Schmidt, Der dreisigjäh. Krieg. — Stanley, Kalulu. 2 Exempl. — Wohlthat, Eine Reichsacht. 2 Exemplare. — Würdig, Dragoner und Kurfürst; Germania. — Lohmeyer, Deutsche Jugend. N. F. Band IV., V., VII.

Quarta. Hertzberg, Die Geschichte der messenischen Kriege. — Loos, Lesebuch aus Livius. — Kohlrausch, Die deutschen Freiheitskriege. — Schmidt, Deutsche Kriege. — Pflug, Kaiser Wilhelm. — Schmidt, Königin Luise. — Würdig, Des alten Dessauers Leben und Thaten. — Biernatzki, Meer und Festland. — Grube, Bilder und Szenen aus dem Natur- und Menschenleben. — Hirt's geogr. Bildertaf.

Teil I und II. — Horn, James Cook. — Schneider's Typen-Atlas. — Brendel, Erzählungen aus dem Leben der Tiere. 2 Bde. — Grube, Tier- und Jagdgeschichten. — Leutemann, Zonenbilder, 2 Exempl. — Schubert, Naturgeschichte der Säuget. in Bild.; Naturgesch. der Vögel in Bild. — Wagner, Entdeckungsreisen in der Heimat I. und II. — Alberti, Marcus Charinus. — Baron, König und Kronprinz. — Grimm, Kinder- und Hausmärchen. — Horn, Prinz Eugenius; Das Erdbeben von Lissabon. — Kühn, Derfflinger; Seydlitz; Scharnhorst; Nettelbeck. — Schmidt, Hermann und Thusnelda; Die Türken vor Wien. — Spyri, Kurze Geschichten II. — Wildenradt, Geschichte und Dichtung. — Lohmeyer, Deutsche Jugend. N. F. Band 2—5, je 2 Exempl.

Quinta. Schnorr v. Carolsfeld, Die Bibel. — Abicht, Lesebuch aus Sage und Geschichte. — Osterwald, Erzählungen aus der alten deutschen Welt. I. und II. 2 Exempl. — Richter, Götter und Helden. — Schmidt, Homers Iliade; Homers Odyssee. — Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums. 4 Exempl. — Witt, Griech. Götter- und Heldengeschichten. — Hahn, Zieten. — Horn, Seydlitz; Das Büchlein vom Feldmarschall Blücher. — Petzsch, Helmuth Graf Moltke. — Schmidt, Aus der Jugendzeit des großen Kurfürsten; Oranienburg und Fehrbellin; Friedrich der Große. — Bilder aus der Vorzeit und dem Menschenleben, Münchener Bilderbogen; Stuttgarter Bilderbogen. — Campe, Die Entdeckung von Amerika. — Grose, Tierleben der Heimat. — Hirt's geogr. Bildertafeln Teil I. und II. — Hoffmann, Der Pflanzen- und Tierfreund. — Leutemann, Die Welt in Bildern. — Schneiders Typen-Atlas. — Schreibers Bilderatlas VI. — Eiche, Märchen für die Jugend. — Gräbner, Robinson. — Grimm, Kinder- und Hausmärchen. — Hebel, Schatzkästlein. — Horn, Der Leibhusar; Blüchers Schützling; Hirtenbüchlein. — Kühn, Der Burggraf von Nürnberg; Deutsche Treue. — Sigismund Rüstig, der Bremer Steuermann. — Schmidt, Reineke Fuchs; Wilhelm Tell. — Schmidt, Der Köhler und die Prinzen. — Wüdig, König Friedrich Wilhelm I und Kronprinz Friedrich. — Lohmeyer, Deutsche Jugend N. F. Band 2—5.

Sexta. Becker, Erzählungen aus der alten Welt.

B. Geschenkt wurden:

Von Herrn Buchhändler Klaunig: Vogel, Germania. 2 Aufl. — F. Schmidt, Völkerbilder aus der alten Welt.

III. Unterstützungsbibliothek.

A. Angeschafft wurden:

Ovidii metamorphoses ed. Siebelis Heft I—II, 2 Exempl. — Caesaris bellum Gallicum. — Eckertz, Hülfsbuch. — Heis, Aufgabensammlung. — Seydlitz-Öhlmann, Grundzüge der Geographie. — Michaud, Histoire des croisades Teil I. — Kurtz, Biblische Geschichte. — Leunis, Botanik. — Fölsing, Rechenbuch Teil II. — Holzweißig, Repetitionsbuch für den evangelischen Religionsunterricht — Nagel, Stereometrie. —

B. Geschenkt wurden:

Von Herrn Verlagsbuchhändler Klaunig in Cassel: Leunis, Zoologie.
 Von Herrn Verlagsbuchhändler F. Hirt in Breslau: Seydlitz-Öhlmann, Kleine Schulgeographie, 3 Exempl. — Seydlitz-Öhlmann, Grundzüge der Geographie, 3 Exempl.
 Von Herrn Verlagsbuchhändler Fr. A. Perthes in Gotha: Herbst, Hülfsbuch für die deutsche Litteraturgeschichte, 3 Exempl.
 Von Herrn Verlagsbuchhändler F. Schöningh in Paderborn: Vergilii Aeneis, ed. Gebhardi, 3 Exempl.
 Von Herrn Verlagsbuchhändler R. Papst in Delitzsch: Holzweißig, Repetitionsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, 3 Exempl

Von den Herren Verlagsbuchhändlern Velhagen und Klasing in Bielefeld und Leipzig: Michaud, Histoire des croisades Teil I, 2 Exempl. — Mignet, Histoire de la révolution française Teil I, 2 Exempl. — Molière, L'Avare, 2 Exempl. — Montesquieu, Considérations, 2 Exempl. — Ségur, Histoire de Napoléon et de la grande armée en 1812, 2 Exempl. — Voltaire, Histoire de Charles XII, Teil I und II, 2 Exempl.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Hühn in Cassel: K. Wagner, Abriz einer Geschichte des Hessenlandes, 5 Exempl.

Von den Abiturienten Rabbethge, Zeddies und Schneider, dem Quartaner Thon und dem Quintaner von Lukomski eine Anzahl Schulbücher.

IV. Lehrmittel für den Anschauungsunterricht.

I. Ad. Lehmanns kulturgeschichtliche Bilder. 1. Germanisches Gehöft. 2. Ritterburg, 13. Jahrh. 3. Im Rittersaale, 13. Jahrh. 4. Turnier, 13. Jahrh. 5. Sendgrafengericht, 9. Jahrh. 6. Belagerung, 14. Jahrh. 7. Inneres einer Stadt, 15. Jahrh. 8. Bürgerliches Wohnzimmer, 16. Jahrh. Dazu zwei Rahmen zum Einlegen und Aufhängen der Bilder, sowie Heft 1 u. 2 des dazu gehörigen Kommentars.

II. Zur Ergänzung der Hölzelschen Sammlung geographischer Charakterbilder: Nr. 31. Lavasee des Kilauea-Kraters auf Hawaii. Nr. 32. Ansicht des Kintschindschinga mit den Vorketten des Himalaya.

V. Geographische Lehrmittel.

Geschenke: Von dem Sextaner Wilke: Schade, die Staaten Süddeutschlands.

Anschaffungen: Broom, Karte von Palästina; Kiepert, imperia Persarum et Macedonum.

VI. Naturwissenschaftliche Lehrmittel.

I. Naturgeschichtliche Sammlung.

Anschaffungen: 9 Säugetiere, ein Maulwurfskelett, 5 Fußskelette von Säugetieren. — 35 Vögel, ein Albatroschädel, ein Eisvogelrelief. — Eine Schlange, ein Nilkrokodil, ein Froschskelett. — 3 Fische. — Ein Hummer. — Eine Abbildung der Blutlaus.

Geschenke: Von Herrn Postkassierer Wittich: Entwicklungsstufen des Kiefernspinners und eine Anzahl Insekten. — Von Herrn Dr. Weber: eine große Anzahl Käfer. — Vom Primaner Spangenberg: Eine Klapper der Klapperschlange. — Vom Sekundaner Ernst: Amerikanische Käfer.

2. Physikalische Sammlung.

Ein Vertikalgalvanoskop nach Sumpf. — Ein paar Induktionsrollen nach Weinhold. — 6 große Tauchelemente.

VII. Neuangeschaffte Turngeräte.

1 Springkasten. — 2 Springbretter. — 4 Ersatzschieber zu einem Bock. — Eine Recksäule mit 2 furnierten Stahl-Reckstangen. Hierdurch ist das vierteilige Reck in ein sechsteiliges umgewandelt worden. Die vier vorhandenen eisernen Reckstangen der Turnhalle wurden durch furnierte Stahlstangen ersetzt. — 4 Pfähle für Fußballspiel.

Die Lehrerbibliothek verwaltet Gymnasiallehrer Sunkel, die Schülerbibliothek Gymnasiallehrer Zimmermann, die Unterstützungsbibliothek Gymnasiallehrer Bochröder, die Bildwerke und das Material für den Anschauungsunterricht Oberlehrer Manns, die geographischen Lehrmittel Gymnasiallehrer Dr. Schmitt, die naturgeschichtliche Sammlung Oberlehrer Dr. Auth II, die physikalische Sammlung und den chemischen Apparat Gymnasiallehrer Franz, das Inventar des Gesangunterrichts Gesanglehrer Stolzenberg, den Zeichenapparat Zeichenlehrer Wenzel, den Turnapparat und das Hauptinventar Turnlehrer Stern.

Allen freundlichen Gebern, welche unsere Sammlungen mit Geschenken bedacht haben, sage ich auch an dieser Stelle im Namen des Gymnasiums herzlichen Dank.

VI. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Ordnung der öffentlichen Prüfung einiger Osterklassen
in der Aula des Gymnasiums.

Freitag, den 28. März 1890.

3—4 Uhr. **Oster-Sexta.** Naturbeschreibung: Sonne. — Latein: Watermeyer.
4—5 „ **Oster-Quinta.** Naturbeschreibung: Stern — Latein: Thies.

Sonnabend, den 29. März 1890.

9—10 Uhr. **Oster-Quarta.** Naturbeschreibung: Schmitt. — Latein: Sunkel.
10—11 „ **Oster-Untertertia.** Französisch: Bochröder. — Latein: Zimmermann.

Um 11¹/₄ Uhr wird das Schuljahr mit einer gemeinsamen Andacht sämtlicher Lehrer und Schüler der Anstalt beschlossen.

Das neue Oster-Schuljahr wird Montag, den 14. April nachmittags 3 Uhr mit einer gemeinsamen Andacht eröffnet werden. Am Vormittage desselben Tages von 8 Uhr an findet die Aufnahmeprüfung der neu zugehenden Schüler statt, soweit diese nicht am 28. und 29. März geprüft worden sind.

Cassel, am 20. März 1890.

Der Königliche Gymnasial-Direktor

Dr. Heufsner.

Die Lehrerbibliothek verwaltet Gymnasiallehrer
Gymnasiallehrer Zimmermann, die Unterstützungsbiblio
die Bildwerke und das Material für den Anschauungsun
geographischen Lehrmittel Gymnasiallehrer Dr. Schmit
lung Oberlehrer Dr. Auth II, die physikalische Sammlu
Gymnasiallehrer Franz, das Inventar des Gesangunterri
den Zeichenapparat Zeichenlehrer Wenzel, den Turn
Turnlehrer Stern.

Allen freundlichen Gebern, welche unsere Samml
haben, sage ich auch an dieser Stelle im Namen des Gym

VI. Mitteilungen an die Schüler

Ordnung der öffentlichen Prüfung ein
in der Aula des Gymnasiums

Freitag, den 28. März

3—4 Uhr. Oster-Sexta. Naturbeschreibung: Sonne
4—5 „ Oster-Quinta. Naturbeschreibung: Stern

Sonnabend, den 29. März

9—10 Uhr. Oster-Quarta. Naturbeschreibung: Schmelz
10—11 „ Oster-Untertertia. Französisch: Bochr

Um 11¹/₄ Uhr wird das Schuljahr mit einer gemein
Lehrer und Schüler der Anstalt beschlossen.

Das neue Oster-Schuljahr wird Montag, den 14. A
gemeinsamen Andacht eröffnet werden. Am Vormittage
findet die Aufnahmeprüfung der neu zugehenden Schüler
und 29. März geprüft worden sind.

Cassel, am 20. März 1890.

Der Königlich



